

## Hilft Künstliche Intelligenz in der Corona-Pandemie?

Zur Bewältigung der Corona-Pandemie sind umfassende und zuverlässige Daten unerlässlich. Dabei handelt es sich um große Datenmengen („Big Data“), die zu analysieren den Einsatz künstlicher Intelligenz (KI) nahelegt. Hierzu hat Wim Naudé einen interessanten Beitrag in der Zeitschrift „Perspektiven der Wirtschaftspolitik 3/2020 (S. 311 – 322) veröffentlicht. Seine Ausführungen befassen sich sowohl mit den gesundheitlichen als auch mit den wirtschaftlichen Folgen der Pandemie. Je besser und genauer die vorliegenden und erhobenen Daten strukturiert und analysiert werden können, umso zielgerichteter können dann Maßnahmen ergriffen werden. Das wäre gegenüber den noch immer recht grob gestrickten Aktivitäten zweifellos ein wichtiger Fortschritt. Er warnt aber vor vorzeitigem Optimismus, zumal vorliegende Studien noch keine verlässlichen Ergebnisse erbracht haben. Für ihn sind darüber hinaus zu bedenken vor allem

- die notwendige Qualität und Aktualität der Daten und der Analyseinstrumente,
- die Sicherstellung des Datenschutzes, um die Akzeptanz in der Bevölkerung zu gewinnen (z.B. bei „Tracing-Apps“),
- die faire und gerechte Verteilung von Kenntnissen über die Pandemie und über zweckmäßige Therapien,
- der offene Zugang zu künftigen Impfstoffen,
- die Kontrolle der Marktmacht jener Unternehmen die KI-Verfahren anbieten können,
- der „trade-off“ zwischen Gesundheits- und Datenschutz einerseits und den wirtschaftlichen Konsequenzen andererseits.

„Angesichts der exorbitanten wirtschaftlichen Kosten der bisher angewandten ziemlich groben Eindämmungsmaßnahmen werden ‚intelligente‘ Eindämmungsstrategien, die auf einer besseren Datenanalyse beruhen, die Wiederaufnahme der wirtschaftlichen Tätigkeit ermöglichen und verhindern, dass es zu weiteren Infektionswellen kommt. Den Datenschutz zu garantieren und öffentliches Vertrauen zu den Datenanalyse- und KI-Systemen aufzubauen, ist jetzt noch dringlicher als je zuvor.“ (S. 311)

November 2020

Ein ähnlicher Beitrag von Naudé in englischer Sprache steht zum download unter [https://papers.ssrn.com/sol3/papers.cfm?abstract\\_id=3568314](https://papers.ssrn.com/sol3/papers.cfm?abstract_id=3568314)